

AC Stein Classic – die Erste

Der letzte Samstag im Juli hat viele erste Momente – die 1. Internationale ADAC AC-Stein Classic Rallye und das erste Event des ACS im Forum in Stein.

Das mondäne Einkaufszentrum im Herzen der Stadt Stein bietet für Teilnehmer und uns die Kulisse und ist für den Tag das Hauptquartier. Im Parkhaus sammeln sich ab kurz nach sieben Funktionäre, die Funkfreunde Stein und viele helfende Hände. Kurz vor acht sind erste Oldtimer in der Garage.

Wo die nur alle hinwollen, mag sich manch Steiner beim Anblick der Schmuckstücke entlang der Hauptstraße gefragt haben. Die Dichte an alten Autos steigt merklich sichtbar. Wer die letzten Tage zum Einkauf im Forum war, konnte vorher Hinweise auf unsere Veranstaltung finden. Im Forum selbst hatte die Heine Mannschaft mit drei Exponaten deutliche Signale gesetzt.

Sechzig Teams bedeuten ein volles international besetztes Starterfeld – mehr ist unter den bekannten Rahmenbedingungen nicht vertretbar.

Ab 10:45 Uhr starten die Teams am Vorplatz des Forums direkt an der Steiner Hauptschlagader in die sportliche Herausforderung. Wie an der Schnur reihen sich die Teilnehmer am Platz auf und der eine oder andere Besucher des Forums verweilt und sieht sich das Spektakel näher an.

Gleichmäßigkeit ist mit hoher Präzision verbunden. Diese kann von den Teilnehmer:innen am Samstag auf sieben Wertungsprüfungen unter Beweis gestellt werden. Erfolgreich ist am Ende das Team Jung/Jung auf dem Manta A mit dem Gesamtsieg.

Qualität ist für den ACS wichtig und so fährt der Tross von Stein zum Hotel Sonne in Neuendettelsau und verbringt dort mit zwei Prüfungen die Mittagspause. Nach dem Restart geht es zurück nach Stein und entlang der landschaftlich schönen Strecke sind noch bis zum Forum drei weitere Etappen zu meistern. Tempo und die Zahl der Lichtschranken sind bei der Classic deutlich reduziert. Entspannt fahren und sich im Hundertstel-Bereich messen liegt im Fokus.

Der Tross kommt pünktlich und unfallfrei mit dem letzten Fahrzeug am Nachmittag zum Forum zurück und stärkt sich bis zur Corona konformen Siegerehrung mit Kaffee und Kuchen. Ein Blick in die Gesichter von Fahrer:innen und Veranstalter zeigt ein Lächeln – ein Zeichen für die Freude, dass die Veranstaltung stattfinden kann und dass dabei die Sonne und perfekte Temperaturen einen passenden Rahmen gesetzt haben.

Unser Dank geht an Kurt Krömer, der als Bürgermeister der Stadt Stein wiederum mit uns weitere Bäume im Stadtgebiet pflanzt und damit einen lokalen Beitrag zur Klimaneutralität setzt und an das Forum in Stein als Location und deren Gastfreundschaft. Wir danken den Sponsoren, den Funkfreunden Stein und selbstverständlich allen Helfern und Unterstützern der Veranstaltung.

Der Blick richtet sich nun auf die 16. Metz Rallye Classic – wir sehen uns!



Boris Lingl

1. Vorsitzender AC-Stein e.V. im ADAC